

ZUR PFLEGE UND ZUM MONITORING VON AMPHIBIENLEITEINRICHTUNGEN

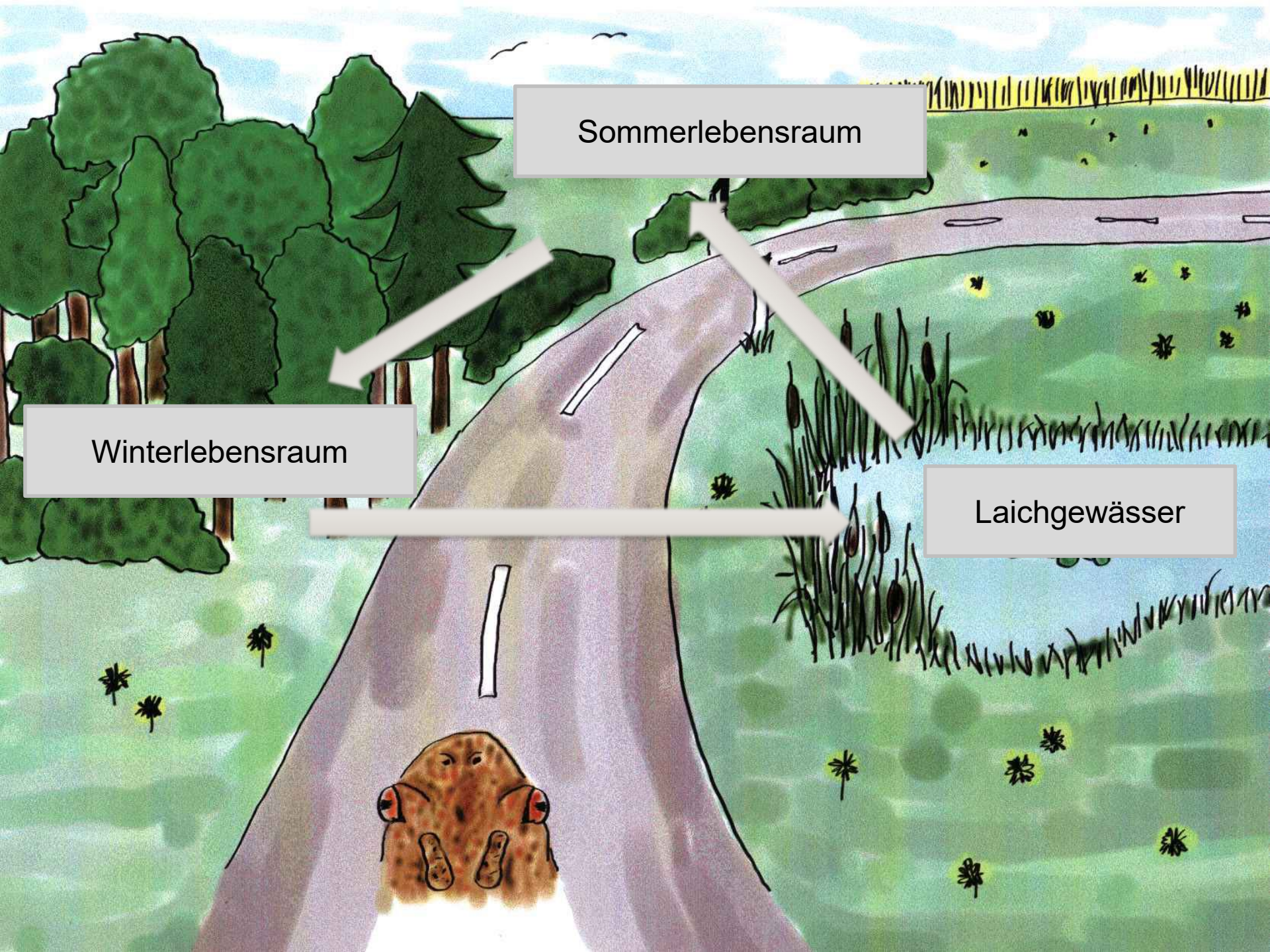


BUND
Naturschutz
in Bayern e.V.

Dipl. Biol.
Ulrike Geise

Ingolstadt
27.01.2024



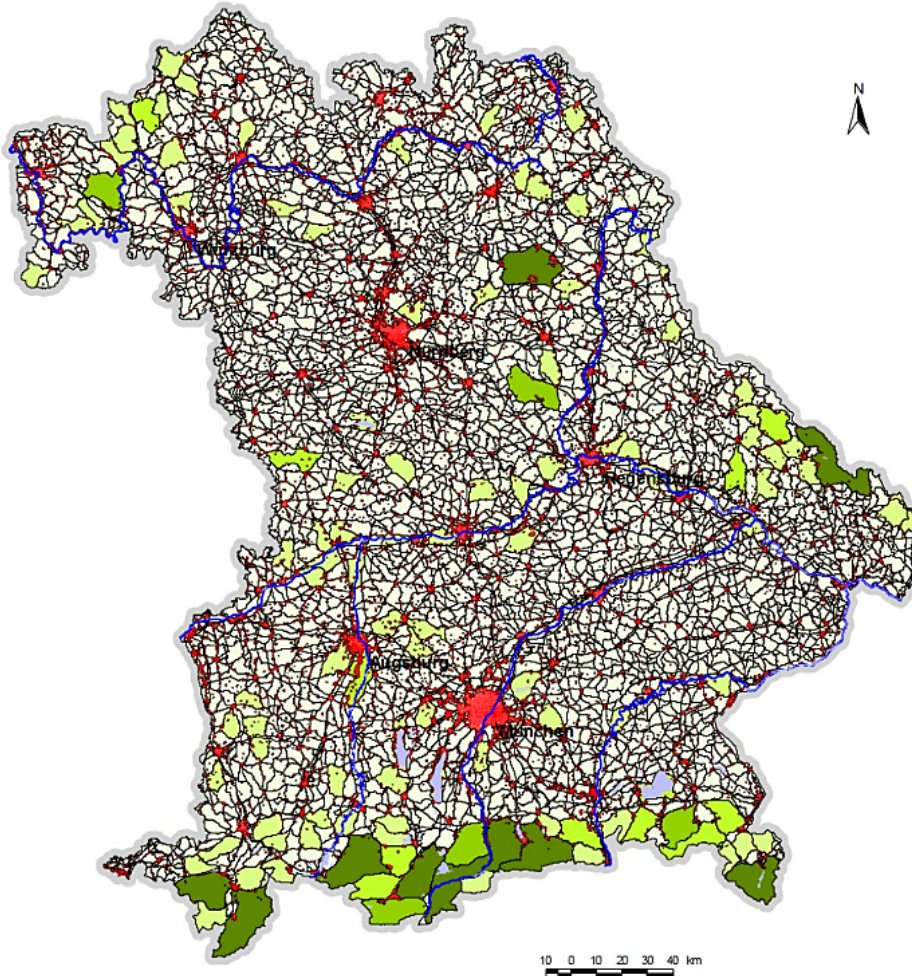


Sommerlebensraum

Winterlebensraum

Laichgewässer

Amphibienschutz ist Lebensraumvernetzung



Legende

Größe der unzerschnittenen Räume

- | | |
|---------------|--------------|
| < 50 km² | See |
| 50 - 100 km² | Fluss |
| 100 - 150 km² | Siedlung |
| 150 - 200 km² | Landesgrenze |
| > 200 | |

Abb. 1-1: Landschaftszerschneidung in Bayern
Zerschneidungsgeometrie 1:

Autobahnen, Bundes-, Landes- und Kreisstraßen,
mehrgleisigen Bahnlinien, Siedlungen und ausgebauten Kanälen

Unzerschnittene Räume 2003

Straßen in Bayern

Bayern ist das Bundesland mit der größten Fläche. Ein modernes, leistungsfähiges und verkehrssicheres Straßennetz ist deshalb das Rückgrat für die Mobilität unserer Bürger. Es ist zudem Grundvoraussetzung für wettbewerbsfähige Standortbedingungen von Industrie und Handel - und damit für den Wohlstand unserer Gesellschaft.

Straßennetz in Bayern

Die Oberste Baubehörde im Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr ist verantwortlich für 2.500 Kilometer Bundesautobahnen, 6.300 Kilometer Bundesstraßen, 13.600 Kilometer Staatsstraßen und rund 3.100 Kilometer Kreisstraßen mit 14.500 Brücken, 61 Tunneln und über 6.000 Kilometer Radwegen.

Die Bayerische Straßenbauverwaltung plant, baut und unterhält die Straßen und Bauwerke im überörtlichen Straßennetz. Sie arbeitet dabei eng mit Bauunternehmen und freiberuflich tätigen Ingenieuren zusammen. Die gesamten Bauinvestitionen summieren sich jährlich auf mehr als eine Milliarde Euro. In den Staatsstraßenbau fließen in den Jahren 2014 und 2015 jeweils 250 Millionen Euro.

Für die Kreisstraßen ist der jeweilige Landkreis zuständig, für die Gemeindeverbindungs- und Ortsstraßen die jeweilige Gemeinde.

Unser Ziel: Reibungsloser Verkehrsfluss

Straßen- und Autobahnmeistereien sorgen mit ihrem Betriebs- und Winterdienst dafür, dass die Straßen tagtäglich in einem verkehrssicheren Zustand gehalten werden.

Ein gutes Verkehrsmanagement und der Einsatz von intelligenten Verkehrssystemen sind heute fester Bestandteil der Straßeninfrastruktur. Vor allem der Einsatz innovativer Telematik sorgt für einen möglichst reibungslosen Verkehrsfluss auf hoch belasteten Strecken.

Straßen- und Verkehrsrecht

Wer ist für den Bau und Erhalt von Straßen zuständig? Wann darf eine

Woran leiden Amphibien?

Warum sterben Amphibien an Straßen?

- Sie werden beim Queren überfahren.
- Sie warten auf der Straße auf Weibchen (Erdkröten).
- Sie sterben durch den Luftzug



Was kann zur Rettung getan werden?

- **mobile Zäune im Frühjahr** – Sicherung der Wanderung der Erwachsenen zum Gewässer, in der Regel nicht in den Landlebensraum,
keine Sicherung der abwandernden Jungtiere
- **Ersatzlaichgewässer** – in der Praxis nicht als alleinige Lösung geeignet – **kein Schutz auf der Straße**
- **Straßensperrung** – in der Praxis Sicherung der Wanderung der Erwachsenen zum Gewässer, in der Regel nicht in den Landlebensraum,
keine Sicherung der abwandernden Jungtiere



Was kann zur Rettung getan werden?

Technische Schutzanlage – bei fachgerechter Planung und Bauausführung

- die beste aktuell bekannte Lösung, die mit Straßenverkehr vereinbar ist
- ***einzigste realisierte Möglichkeit zum Schutz der spät wandernden Arten (= der meisten RL Arten)***
- ***einzigste Möglichkeit die abwandernden Jungtiere zu schützen!***



„Prioritätenliste für Amphibienschutzmaßnahmen an Straßen“

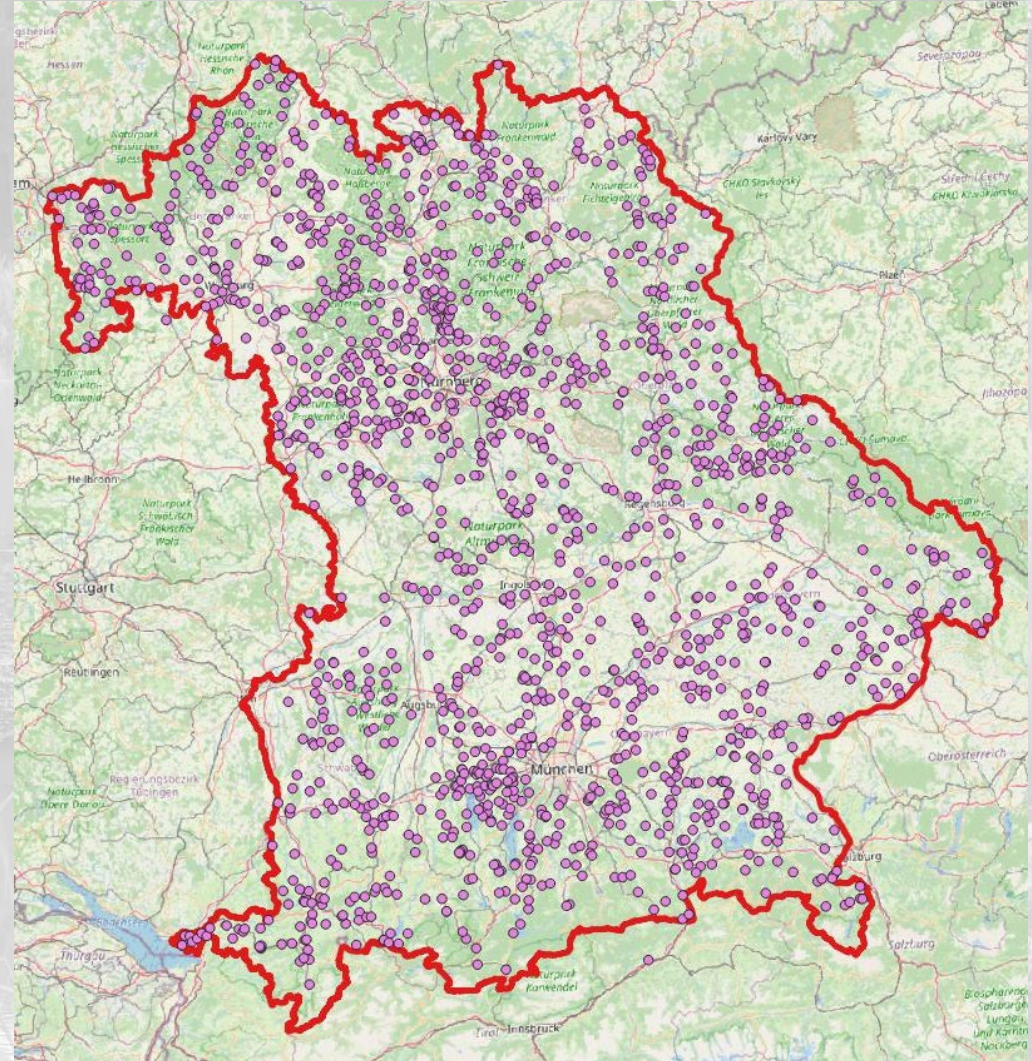
- Kooperationsprojekt zwischen BUND Naturschutz Bayern und Oberster Baubehörde in Bayern
- Ziel: An den 30 nach ökologischen Kriterien wichtigsten Wanderstrecken im Zuständigkeitsbereich der Obersten Baubehörde sollen Schutzmaßnahmen umgesetzt werden
- 2008 erstmals Erhebung *aller* (ausreichend gemeldeter) Amphibienwanderwege an Straßen Bayerns

Seither keine weitere umfassende Erhebung

Prioritätenliste für Amphibienschutzmaßnahmen an Straßen

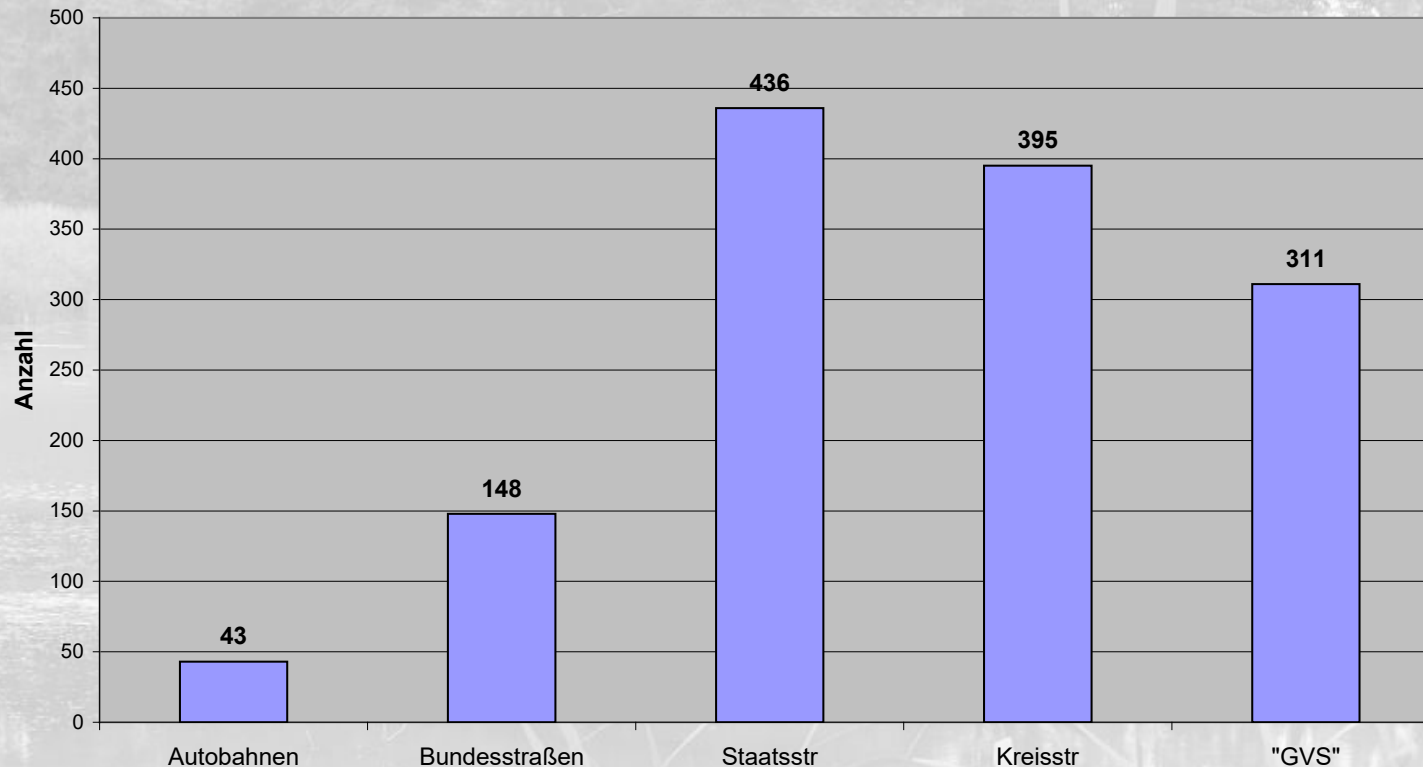
- Umfrage internetgestützt (Excel-Tabelle) bei allen Straßenbauämtern, Naturschutzbehörden, Verbänden
- 1333 Wanderwege
- An knapp 50% werden mobile Zäune eingesetzt, diese zu ca. 85 % vom BN betreut
- >700.000 abgesammelte Amphibien/Jahr
- ca. 6.000 BN-Helfer

2008



Prioritätenliste für Amphibienschutzmaßnahmen an Straßen

Gemeldete Wanderwege pro Straßentyp

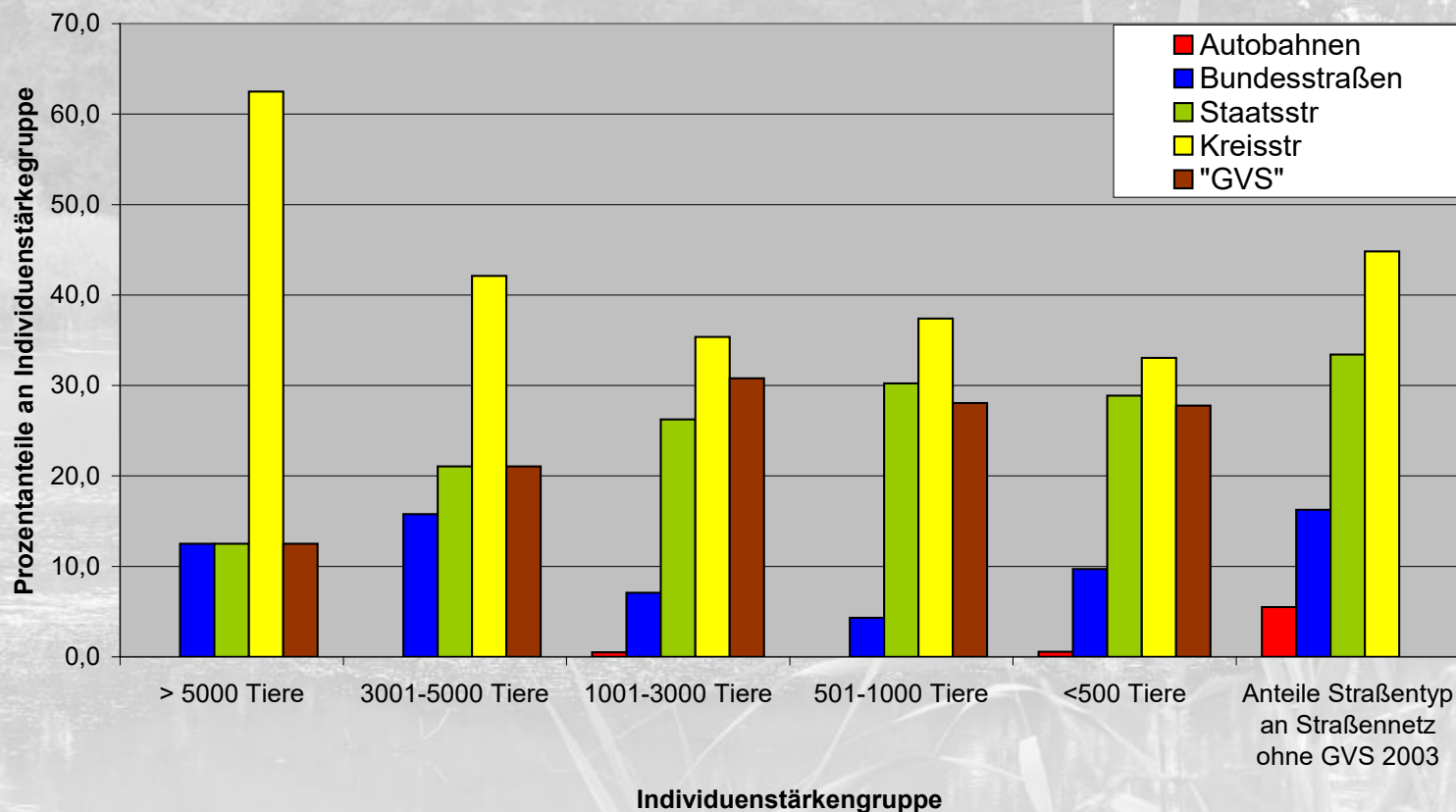


Rund 47% im Zuständigkeitsbereich der Obersten Baubehörde (BAB, Bundesstraßen und Staatsstraßen)

Rund 53% aber nicht

2008

Prioritätenliste für Amphibienschutzmaßnahmen an Straßen



Nur an 1,1 % der Wanderwege über 5.000 gesammelte Amphibien !

2008

BUND
Naturschutz
in Bayern e.V.



-  Bedeutende Amphibienwanderwege an überörtlichen Straßen
-  Bedeutende Amphibienwanderwege an kommunalen Straßen
-  Erfasste Amphibienwanderwege an überörtlichen Straßen
-  Erfasste Amphibienwanderwege an kommunalen Straßen

Quelle:
Universitätsbibliothek Göttingen im Auftrag der
Österreichischen Bundesbibliothek im Rahmen der
Sonderausstellung *„Österreich und Europa“*
in Zusammenarbeit mit der Österreichischen
Nationalbibliothek Wien

Oberste Baubehörde
im Bayerischen Staatsministerium des Innern
Abteilung Straßen- und Eisenbahnbau



= fielen aus
Bewertung raus

Prioritätenliste für Amphibienschutzmaßnahmen an Straßen

Oberste Baubehörde
im Bayerischen Staatsministerium des Innern



**Amphibienschutzprogramm
der Bayerischen
Straßenbauverwaltung
2010 bis 2015**

Stand: Januar 2010

2010



Amphibienschutzprogramm 2010 - 2015

Bayerische Straßenbauverwaltung

Übersicht

Nachträglicher Bau von Amphibienschutzeinrichtungen an Bundesfern- und Staatsstrassen (in Mio€)

Gesamtes Projektvolumen: 11,4 Mio. € davon Freistaat Bayern: 5,6 Mio. €

	Ob	Nb	Opf	OFr	UFr	MFr	Schw	Summe
Gesamtkosten	5,06	0	0	1,01	2,31	2,09	0,94	11,41
Kosten Freistaat Bayern	0,69	0	0	0,42	2,07	1,49	0,94	5,61
Kosten Bund	4,37	0	0	0,59	0,24	0,6	0	5,8

Anmerkung:

Das Programm hat ein Finanzvolumen von 11,4 Mio €, davon 5,6 Mio € zu Lasten des Freistaates Bayern. Es wird davon ausgegangen, dass das Programm in den 5 Jahren 2010 bis 2015 umgesetzt werden kann, wenn im Bundes- und Staatsstraßenhaushalt ein Gesamtvolumen vergleichbar mit den Jahren 2009/2010 zur Verfügung steht.

Oberste Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des Innern

Amphibienschutzprogramm der bayerischen Straßenbauverwaltung 2010-2015

Nr. Amphibien-querung	Streckenbezeichnung	Reg - bezirk	Bauamt	Strassenart	Straßen-nummer	Länge	Baumittel Gesamt *	Geplanter Baubeginn 2010	Geplanter Baubeginn 2011	Geplanter Baubeginn 2012 - 2015	Bemerkungen
1	Rathaushütte - Marktrechwitz	Ofr		A	93						Akzeptanzkontrolle
2	Wernberg - Neunaigen	Opf	Amberg - Sulzbach	L	2399	400 m					Akzeptanzkontrolle
3	Wippenau - Virnsberg	Mfr	Ansbach	L	2245	300 m	200.000 €			x	
4	von Bonnhof nach Heilsbronn	Mfr	Ansbach	L	2410	300 m	—				Mobiler Schutz bleibt
5	Birnbaum	Mfr	Ansbach	L	2269	500 m	170.000 €	x			
6	Sigwanskeller - Erweiher, Stadt Weißenburg	Mfr	Ansbach	B	13	1300 m	600.000 €		x		Hohe Gefährdung Helfer
7	Suffersheim - Schambach	Mfr	Ansbach	L	2216	300 m	—				Mobiler Schutz bleibt
8	Schloß Emmerlohsholen	Ufr	Aschaffenburg	L	2305	1000 m	390.000 €			x	Gefährdung Helfer
9	Bürgstadt - Freudenberg	Ufr	Aschaffenburg	L	2310	1000 m	425.000 €			x	
10	Marxheim - Bertholdshelm	Schw	Augsburg	L	2047	600 m	141.000 €	x			Gefährdung Helfer
11	Bamberg - Bayreuth	Ofr	Bamberg	B	22		60.000		x		
12	Walzendorf - Bamberg	Ofr	Bamberg	L	2264	220 m	150.000 €	x			* Die Beseitigung relevanter Molekularität erfolgt Sanierung
13	Forchheim/Burk	Ofr	Bamberg	B	470	600 m	—				Mobiler Schutz bleibt
14 a	Wimmelbach	Ofr	Bamberg	B	470	250 m	75.000 €	x			
14 b	Wimmelbach	Ofr	Bamberg	B	470	800 m	450.000 €			x	
15	Willersdorf	Ofr	Bamberg	L	2264		100.000 €			x	** Aufwand ist Mittelwert
16	Hallerndorf	Ofr	Bamberg	L	2264		50.000	x			
17	Selb - Hohenberg	Ofr	Bayreuth	L	2178	300 m	120.000 €	x			

Nr. Amphibien-querung	Streckenbezeichnung	Reg - bezirk	Bauamt	Strassenart	Straßen-nummer	Länge	Baumittel Gesamt *	Geplanter Baubeginn 2010	Geplanter Baubeginn 2011	Geplanter Baubeginn 2012 - 2015	Bemerkungen
1	Rathaushütte - Marktrechwitz	Ofr		A	93						Akzeptanzkontrolle
2	Wernberg - Neunaigen	Opf	Amberg - Sulzbach	L	2399	400 m					Akzeptanzkontrolle
3	Wippenau - Virnsberg	Mfr	Ansbach	L	2245	300 m	200.000 €			x	
4	von Bonnhof nach Heilsbronn	Mfr	Ansbach	L	2410	300 m	—				Mobiler Schutz bleibt

32	Seegarten	Obb	Traunstein	B	205	10 km	3.600.000 €		x		Umfangreiche bauliche Anpassungen von begleitenden Wegen und Parkplätzen erforderlich
33	Aschenau - Endsee	Obb	Traunstein	B	305		400.000 €		x		
34	Lengries	Obb	Weilheim	B	13	200 m	125.000 €	x			Grundenwerb ist zu klären
35	Bad Tölz - Bad Heilbrunn	Obb	Weilheim	B	472	300 m	250.000 €		x		Grundenwerb ist zu klären
36	Ettal - Linderhof	Obb	Weilheim	L	2060	500 m	70.000 €		x		
37	Burghöchstädt - Haag	Ufr	Würzburg	L	2256	300 m	—				Mobiler Schutz bleibt
38	Volkach - Eichfeld	Ufr	Würzburg	L	2260	400 m	90.000 €	x			Reisblierung mit Radweg
39	Burgsinn - Mittelsinn	Ufr	Würzburg	L	2304	2000 m	500.000 €		x		

* Die veranschlagten Baumittel beinhalten die Kosten für die Amphibienschutzanlagen (Durchlässe, Leiteinrichtungen incl. Erdbau) und die Kosten der im Zusammenhang mit den Amphibienschutzmaßnahmen erforderlichen Maßnahmen am Straßenkörper

Prioritätenliste für Amphibienschutzmaßnahmen an Straßen – *heute?*

„Prioritätenliste für Amphibienschutzmaßnahmen an Straßen“

- Kooperationsprojekt zwischen BUND Naturschutz Bayern und Oberster Baubehörde in Bayern
- Ziel: An den 30 nach ökologischen Kriterien wichtigsten Wanderstrecken im Zuständigkeitsbereich der Obersten Baubehörde sollen Schutzmaßnahmen umgesetzt werden
- 2008 erstmals Erhebung *aller* Amphibienwanderwege an Straßen Bayerns

Wirken die Maßnahmen noch?

Prioritätenliste für Amphibienschutzmaßnahmen an Straßen – *heute?*

Wirken die Maßnahmen noch?

ZUR PFLEGE UND ZUM MONITORING VON AMPHIBIENLEITEINRICHTUNGEN

Grundsätzlich:

- Amphibienschutzanlagen an Straßen sind Bestandteil der Straße
- Die Unterhaltung, Wartung, Pflege unterliegt dem „Baulastträger“

Aber:

- Massiver Personalmangel in der Verwaltung
- Andere Tätigkeitsschwerpunkte und Interessen (z.B. zum Ziel der Schutzanlage: *Keine Amphibien auf der Straße, oder nachhaltiger Populationsschutz?*)
- Sind nicht so häufig vor Ort wie häufig Ehrenamtliche

Daher: Ihre Mithilfe ist immer noch nötig!

Prioritätenliste für Amphibienschutzmaßnahmen





Prioritätenliste für Amphibienschutzmaßnahmen an Straßen – *heute?*



2014: 8 Amphibienarten

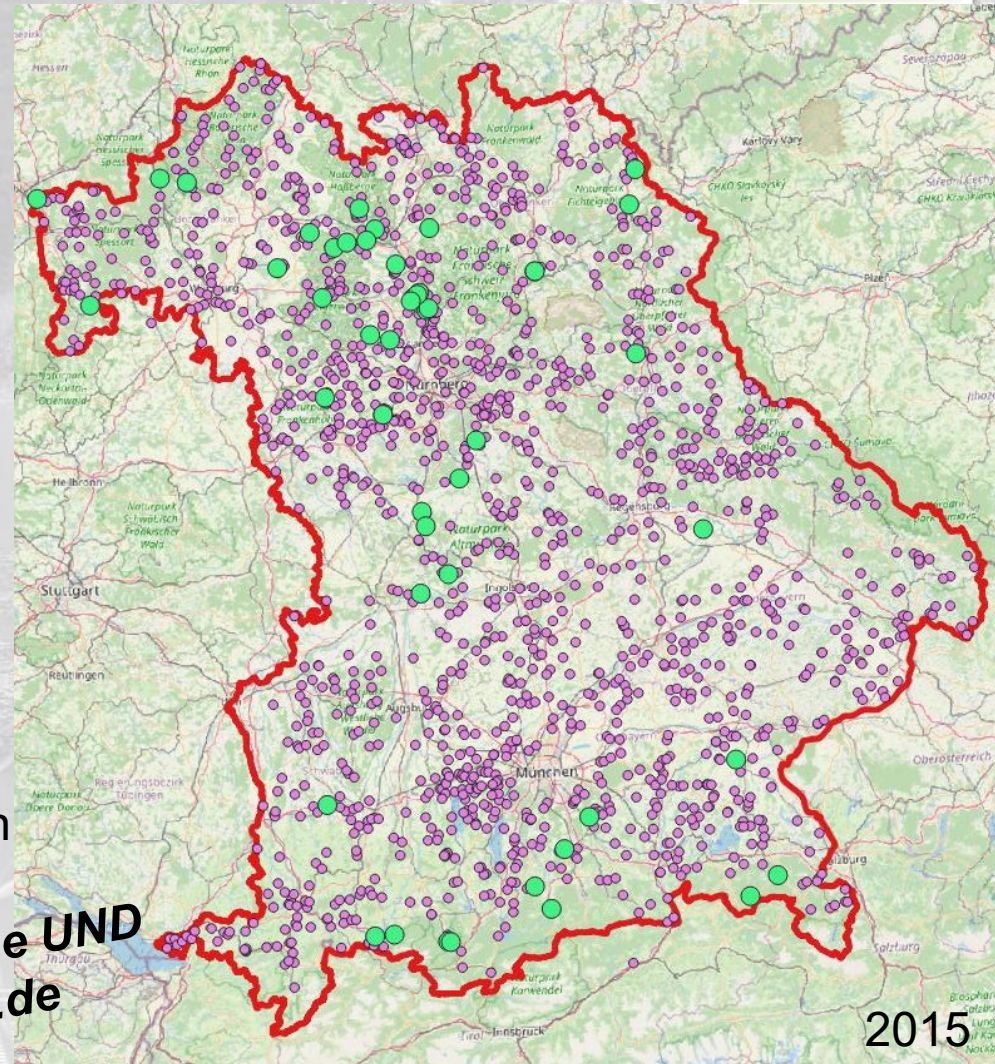


2023: 3 Amphibienarten

Prioritätenliste für Amphibienschutzmaßnahmen an Straßen – *heute? Machen Sie mit?*

- Blick in die Amphibien-DB! Stimmt alles?
- Wurde die Maßnahme umgesetzt?
- Gibt es Akzeptanzkontrollen – Kriterien für Akzeptanzkontrolle
- Problem Pflege: wird gepflegt?
- Problem Pflegeausführung – technischer Zustand der Anlage (Leitelemente, Tunnel)
- Problem: weitere Schutzmaßnahmen – Ersatzgewässer

Einschicken von Fotos an
amphibien@bund-naturschutz.de UND
ulrike.geise@bund-naturschutz.de



Prioritätenliste für Amphibienschutzmaßnahmen an Straßen – *heute?*

Wirken die Maßnahmen (noch)?

Das einzig gültige Maß: Jede einzelne Art reagiert so positiv auf die Maßnahme, dass sie langfristig überlebt, dass ihr Erhaltungszustand sich über die Jahre nicht verschlechtert

Monitoring: Laichgewässer+ Landlebensraum+ Straße = Amphibien-Management *für jede Art*

Technische Schutzanlage – standardisierte Minimal-Vorgaben für die Prüfung des Durchwanderverhaltens durch Amphibien veröffentlicht:

70-80% der Adulten, > 50% der Juvenilen wandern durch



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

